

Das Programm „Digitale Lebenswelten“

Das Promotionsprogramm „Digitale Lebenswelten in Dörfern“ wird von der Universität Vechta, der Leibniz Universität Hannover und der HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen realisiert und versucht Prozessabläufe sowie Interdependenzen bei der Adaption und Inwertsetzung digitaler Transformationen zu erforschen.

Das Programm verfolgt das Ziel, die Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume durch eine wissenschaftliche Unterstützung zu gewährleisten und den Wissenstransfer zu fördern.

Das Programm wird bis 2024 vom Land Niedersachsen finanziert und umfasst 14 "Georg-Christoph-Lichtenberg-Stipendien". Weitere Informationen zum Promotionsprogramm erhalten Sie unter:

www.uni-vechta.de/ispa/forschung/promotionsprogramm-digitale-lebenswelten

Promotionsprogramm Digitale Lebenswelten

Wir über uns

Die Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e. V. wurde am 25. Januar 1989 gegründet. Sie ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Hannover. Die Akademie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihr Finanzbedarf wird aus Mitgliedsbeiträgen und Zuwendungen Dritter gedeckt.

Die ALR erarbeitet in unabhängigen und ehrenamtlichen Mitgliederteams Anregungen und Hinweise zu aktuellen Themen (ALR-FORUM, Ad-hoc-Arbeitsgruppen). Regionale und internationale Exkursionen schärfen unseren Blick für gute Problemlösungen. Unsere Aufgaben:

- Erfahrungs- und Informationsaustausch von Fachleuten, die Forschung, Verwaltung und Planung in den ländlichen Räumen Niedersachsens betreiben
- Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die kommunale und regionale Praxis
- Anregung von Forschungsarbeiten zu kommunalen und regionalen Anforderungen
- Unterstützung von Forschungsvorhaben und –initiativen

Um die Belange der ländlichen Räume noch besser gegenüber Landespolitik, Verwaltung und Organisationen vertreten zu können, ist die ALR Mitglied in der "Allianz Ländlicher Raum" (NSGB, NLT, NHB, ALR).

Aktuelle Informationen zu Arbeitsgruppen und Grundsatz- bzw. Positionspapieren finden Sie unter

www.alr-niedersachsen.de

Kontakt

Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e. V.
c/o Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund
Arnswaldtstraße 28
30159 Hannover

Telefon: 0511 30 285-15
Fax: 0511 30 285-815
E-Mail: info@alr-niedersachsen.de



Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e.V.

Einladung zum Online-Gespräch

Potenziale eines autonomen ÖPNV

Die Videosprechstunde in der medizinischen Daseinsvorsorge

Jonas Lamberg, Julian Gick
Stipendiaten des Promotionsprogramms
Digitale Lebenswelten

Dienstag, 11. Juli 2023

11:00 bis 12:30 Uhr

Ländliche Räume stärken

Zukunft aktiv gestalten

Netzwerke vertiefen

www.alr-niedersachsen.de



Ziele der ALR

Die Erhaltung und Entwicklung ländlicher Räume in Niedersachsen erfordern fachübergreifendes Planungs-handeln, Politikgestaltung und Forschen. Unter dieser Zielsetzung haben sich in der Niedersächsischen Akademie Ländlicher Raum e. V. Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Planungspraxis zusammengeschlossen. Aus der Kompetenz ihrer beruflichen Erfahrung heraus setzen sie sich mit Engagement und Kreativität für die ländlichen Räume in Niedersachsen ein.

Die Akademie trägt dazu bei, die Lebensgrundlagen im ländlichen Raum zu verbessern und Strategien für die zu-künftige Entwicklung auszuarbeiten. Sie bezieht dabei die Aktivitäten und Anforderungen der Kommunen und Regionen in Niedersachsen ein. Die Akademie führt Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen und Exkursionen durch und äußert sich zu aktuellen und zukunftsrelevanten Themen.



Vorträge

Potenziale eines autonomen ÖPNV

Die Sicherung der Daseinsvorsorge ist im ÖPNV insbesondere in strukturschwachen ländlichen Regionen eine Herausforderung. Da der Ausbau klassischer Linienverkehre oft nicht finanzierbar ist, werden zunehmend flexible Angebotsformen eingesetzt. Doch auch diese sind nicht immer in der Lage, ökonomische Vorgaben einzuhalten und eine ausreichende Bedienung im Sinne der Daseinsvorsorge zu gewährleisten.

Gleichzeitig entstehen mit der Entwicklung autonomer Fahrzeuge neue Möglichkeiten für die ÖPNV-Angebotsplanung.

Jonas Lamberg stellt hierzu aktuelle Forschungsergebnisse aus der Perspektive der Bevölkerung sowie der Raum- und Verkehrsplanung vor.

Die Videosprechstunde in der medizinischen Daseinsvorsorge

Die Veränderung der medizinischen Daseinsvorsorge in den ländlichen Räumen stellt die Bevölkerung vor neue Herausforderungen. Im Kontext des bevorstehenden Ärztemangels wird u.a. das Konzept der Videosprechstunde immer häufiger diskutiert.

Julian Gick untersucht die Frage, welche Determinanten die Aneignung und Ablehnung der Videosprechstunde beeinflussen.



Programm

10:30 Uhr Öffnung des „Veranstaltungsraums“
 Klärung möglicher Verbindungsprobleme

11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
 Bernd-Rüdiger Beitzel,
 Vorsitzender der ALR

11:10 Uhr **Beitragspotenziale eines autonomen ÖPNV**
 Jonas Lamberg

11:35 Uhr **Die Videosprechstunde in der medizinischen Daseinsvorsorge**
 Julian Gick

12:00 Uhr Nachfragen/Diskussion

12:30 Uhr **Verabschiedung**
 Bernd-Rüdiger Beitzel
 Vorsitzender der ALR

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 05.07.2023 per E-Mail an unter: veranstaltungen@alr-niedersachsen.de. Sie erhalten von uns zwei Tage vor der Veranstaltung einen Zugangscode. Die Veranstaltung wird über Zoom durchgeführt.

